

Marie Curie Gymnasium Dresden

1. Elternratssitzung am 21.09.2016 für das Schuljahr 2016/2017

- Frau Hähner berichtet über die **Arbeitsschwerpunkte für das Schuljahr 2016/2017:**

Unterricht

- Abitur 2017 und BLF
- Die BLF ist keine Prüfung sondern eine besondere Klassenarbeit
- Im letzten Jahr gab es zur BLF einen Plagiatsvorfall
- Ab diesem Schuljahr schärfere Zugangsmöglichkeiten und außerdem werden gesondert gestempeltes Papier ausgeteilt.
- Neukonzeptionierung und Umsetzung des Fächerverbindenden Unterrichts in der Klasse 9
- Erarbeitung und Umsetzung einer Konzeption für ein „Internationale Woche“ für Schüler die nicht mit nach England fahren.

Schule

- Konzeptionsentwicklung und Antrag für MINTEC
- Nächstes Jahr hat Marie-Curie –wäre 150 Jahre alt geworden → hierzu eine Feier
- Elternarbeit im MCG fördern
- Stärkung Berufs- und Studienorientierung.

Aktuelle Anfragen aus den Elternabenden:

- Beibehaltung der 4 Zügigkeit der Schule → ist weiterhin geplant
 - Unterrichtsabsicherung → muss aus eigener Kraft erreicht werden. Keine zusätzlichen Lehrer möglich. Anfang des Schuljahres waren alle Lehrer anwesend, nun aber schon einige erkrankt.
 - Feedback für Schullaufbahn in jedem Schuljahr? Nein nicht machbar. Auch das Schullaufbahnentwicklungsgespräch soll eventuell lt. Kultus entfallen.
 - Hinweis zu den Übergängen zu den Ganztagsangeboten: Nach 20 min müssen die Schüler eigentlich die Schule verlassen, dann gibt es in der Schule keinen Versicherungsschutz mehr. Sollte die Überbrückungszeit länger dauern, sollen die Schüler bitte im Sekretariat Bescheid geben. Dann findet sich eine Lösung.
-
- Schülernachhilfe wird wieder vom Schülerrat ins Leben gerufen:
 - Dort können sich Schüler melden, die Hilfe benötigen und Schüler, die denken, den anderen helfen zu können. Die Schülerhilfe soll regelmäßig Montag bis Donnerstag in der Schule stattfinden.
 - Hinweise zur Fördervereinsmitgliedschaft: Man kann schriftlich eintreten und muss auch schriftlich wieder austreten. Mit Abgang der Kinder aus der Schule endet die Mitgliedschaft nicht!
 - Archivierung der Schulhefte:
 - Eigentum der Stadt
 - Die Hefte sollen aber bei den Kindern bleiben
 - Keine Archivierung in der Schule
 - Nach der 12. Klasse kann es in der Schule abgegeben werden....

- Mitwirkung der Eltern : Wie und in welchen Bereichen können Klassenelternsprecher und der Elternrat die Schularbeit unterstützen:
- Mitwirkung laut Schulgesetz bzw. Elternmitwirkungsverordnung
Als Klassenelternvertreter bzw. Klassenelternsprecher, Elternrat, und Elternratsvorsitzender
In der Schulkonferenz

Weitere Möglichkeiten:

Im Förderverein und in Gremien und Arbeitsgruppen
Als GTA Leiter, in der Berufs- und Studienorientierung

Die Schule möchte mit beiliegendem Formular „Elternmitarbeit 2016“ bei den Eltern ermitteln, wo und wie sie Möglichkeiten sehen, sich intensiver in die Elternarbeit einzubringen.

- Gesucht werden neue Fördervereinsmitglieder, welche aktiv mitarbeiten möchten ggf. auch im Vorstand, da im Moment viele Eltern sich engagieren, deren Kinder demnächst die Schule verlassen.

Wer Interesse hat kann sich am 26.10.2016 um 18 Uhr an einer Fördervereinsversammlung teilnehmen in der Schulbibliothek.

- AG Schulspeisung: Diese tagt zwei Mal im Jahr. Dieses Jahr wird es voraussichtlich eine Preiserhöhung geben. Hinweise zum Essen u. ä. bitte an die Kommission . Sie tagt wieder am 25.10.2016. Herr Zobel ist der Vorsitzender
- Ab nächstes Jahr wird probeweise der Berufswahlpass in der 8. Klasse eingeführt.
- Vertrauenslehrer wird vom Schülerrat gewählt : Herr Hertel und Frau Alex
- Es gibt noch die Beratungslehrerinnen, die auch ausgebildet sind und an die man sich wenden kann: Frau Fischer und Frau Kunick
- Noch einmal der Hinweis seitens Herrn Hanke, dass bei der Elternarbeit Weiterbildungen möglich sind. Es gib Elternmitwirkungsmoderatoren und Weiterbildungen, die interessierte Eltern gern wahrnehmen können. Sollten Sie hier Interesse haben, sprechen Sie bitte Herrn Hanke als Vorsitzenden des Elternrats an.

Welche Rechte/ Welche Pflichten gibt es seitens der Eltern→ siehe Heft

Vielleicht gibt es noch Punkte, die besonders bearbeitet werden müssen. Hier bitte Herrn Hanke ansprechen.

- Zum Thema “Unterstützung unserer Kinder bei der Wahl eines Berufs- oder Studiumszweiges“ gingen die Meinungen auseinander, ein Teil der Eltern vertritt hier die Auffassung, dass unsere Kinder eigenverantwortlich handeln sollen und auch können und damit über die ohnehin gebotenen Möglichkeiten keine Unterstützung der Eltern notwendig wäre, andere Eltern sahen hier mögliches Potenzial zur Unterstützung, die laut – dem als Anlage beigefügten MCG-Konzept zur Berufs- und Studienorientierung – in den verschiedenen Klassenstufen mehr oder minder im

Verantwortungsbereich der Eltern liegt. Im Endeffekt einigten sich die Elternvertreter darauf in den Reihen der gesamten Eltern abzufragen, ob die Möglichkeit von Schülerpraktika oder Ferienarbeit in Unternehmen der Eltern bestünden, um hier praktische Einblicke in die Berufswelt der Eltern zu bieten und zu eruieren, ob diese Möglichkeit bei unseren Kindern Anklang findet. Eltern – die hierbei unterstützen könnten und wollen - sollten sich bitte unter Angabe eines möglichen Einsatzgebietes interessierter Kinder beim Elternrat melden der dies dann weiter kommuniziert. Darüber hinaus wurden keine Maßnahmen beschlossen. Frau Hähner erläuterte detailliert welche Unterstützung für die Schüler seitens der Schule, der amtlichen Träger angeboten wird und wies darauf hin, dass es im BIZ direkt einen sehr engagierten Ansprechpartner – Herrn Voit - für unsere Schule gibt, der gern noch mehr angefragt und eingebunden werden möchte (Kontakt als Anlage).

Diskussion, den Kindern Berufe nahe zu bringen

An der Stelle noch einmal der Hinweis aus dem Protokoll vom 07.10.2015 zur Erinnerung:

- Diskussion zu Berufsmesse: Es ist eine zurückgehende Beteiligung der Schüler zu beobachten. Darüber hinaus gibt es immer mehr Angebote: Uni, KarriereStart 2016 - Die Bildungs-, Job- und Gründermesse in Sachsen usw. Nach eingehender Diskussion der Eltern mit Frau Hähner wurde beschlossen, dass es dieses Schuljahr die Messe nicht geben wird.
- Es kam aus der Klasse 9 die Anfrage, ob es auch ihnen gestattet wird, in den großen Hofpausen die Schule zu verlassen. Von Frau Hähner erfolgte der Hinweis, dass dann kein Versicherungsschutz besteht und auch kein Lehrer die Schüler suchen wird, wenn er nicht zurückkommt. Die überwiegende Mehrheit der Eltern hat sich für die Beibehaltung der Schulordnung ausgesprochen. Das gleiche gilt auch für Handys.
- Noch einmal zur Küchen Kommission, die aus Lehrern, dem Essenanbieter, den Kindern und Eltern besteht. Grundsätzlich erhält das Essen ein gutes Feedback. Es gehen ca. 2/3 der Kinder Essen. Das ist für die Schulspeisung sehr gut
- Entlastung des alten und Wahl des neuen Vorstandes, der Elternratsvorsitzenden sowie der vier Vertreter für die Schulkonferenz (SK)
- Gewählt wurden 5 neue Mitglieder in den Vorstand:
 - **Herr Hanke 6b, Vorsitzender**
 - Herr Zobel 8c
 - Frau Bornitz 12D,
Frau Koc 7c
 - Frau Böttger 9a
- Gewählt wurden 4 neue Mitglieder + 2 Vertreter in den Schulkonferenz:
 - **Herr Hanke 6b**
 - Herr Kühme 10d
 - Frau Kühne-Aksamski 12f
 - Frau Gössel Lindemann 9c
 - Herr Mahmoud 7a

- Frau Böttger 9a

Alle Vertreter wurden mit großer Mehrheit gewählt.

- Weiteres:

Hinweis: Informationen gibt es auf der Schulhomepage: www.mcg-dresden.de sowie die www.mcg-eltern.de

28.09.2016

Uta Bornitz

Elternvertreterin Klasse 12D